


Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	06.04.2023	2023/006

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	17.04.2023

Tagesordnungspunkt 7
Schulstatistik 2022/23;
a) Aktuelle Zahlen
b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2022 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2022
c) Berufliche Schulen - Kleinklassen (Eingangsklassen)
Historie und Sachverhalt
a) Aktuelle Zahlen

Im Schuljahr 2022/2023 sind die Schülerzahlen der **Beruflichen Schulen** im Vergleich zum Vorjahr von 8.283 Schülerinnen und Schülern (SuS) um 83 auf **8.200 Schülerinnen und Schüler** gesunken; dies entspricht einem Rückgang von rd. 1,0 % (**Anlagen 1 und 2**).

Die Zahl der **Schüler und Schülerinnen an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)** ist hingegen von 349 um 6 auf **355 Schülerinnen und Schüler** gestiegen; dies entspricht einem Zuwachs von rd. 1,7 % (**Anlage 3**).

Berufliche Schulen

Im **Teilzeitbereich** sind die Schülerzahlen um rd. 0,4 % bzw. 15 SuS auf **4.289** gesunken. Der höchste Rückgang ist im gewerblichen Bereich zu verzeichnen, während im hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich eine Zunahme erfolgt ist. Im **Vollzeitbereich** ist, wie im vergangenen Schuljahr, ein weiterer Rückgang zu beobachten. Die Schülerzahlen sind um 68 SuS von 3.979 auf **3.911** zurückgegangen; dies entspricht rd. 1,7 %. Der stärkste Rückgang liegt im kaufmännischen Bereich vor, während im gewerblichen Bereich ein Zuwachs zu verzeichnen war (**Anlage 4**).

Bei den einzelnen Schularten im Vollzeitbereich sind unterschiedliche Verschiebungen zu beobachten (Anlage 5):

Die Schülerzahlen der berufsvorbereitenden Klassen (Berufseinstiegsjahr (BEJ), Kooperationsklassen, Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB) und Ausbildungsvorbereitung (AV)) sind in diesem

Schuljahr um 87 SuS gestiegen. So besuchen 2022/23 insgesamt 506 SuS diese Klassen. Die Steigerung hängt mit der Bildung von weiteren AV-Klassen zusammen, was wiederum dazu führt, dass die Schülerzahlen der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen in diesem Schuljahr im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen sind. Die Berufskollegs haben einen Rückgang von 30 SuS zu verzeichnen, die Beruflichen Gymnasien von 12 SuS.

Im Bereich der Weiterbildung setzt sich der rückläufige Trend weiterhin fort. Die Schülerzahlen sind um 4,6 % gesunken; dies entspricht einem Rückgang von 12 auf nunmehr 251 SuS.

Die Entwicklungen an den einzelnen Beruflichen Schulen im Landkreis sind unterschiedlich:

Zuwächse haben zu verzeichnen:

Mettnau-Schule Radolfzell: 31 SuS; die Zunahme erfolgt in verschiedenen Ausbildungsberufen sowie der Bildung einer weiteren Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO)-Klasse.

Berufsschulzentrum Stockach und Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz: 6 bzw. 2 SuS.

Rückgänge haben zu verzeichnen:

Robert-Gerwig-Schule Singen: 39 SuS; der Rückgang betrifft ausschließlich den Vollzeitbereich, insbesondere die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft, das Berufskolleg II Wirtschaft und das Berufliche Gymnasium.

Berufsschulzentrum Radolfzell: 31 SuS; auch hier ist insbesondere der Vollzeitbereich in verschiedenen Schularten betroffen. Im Teilzeitbereich gleicht sich der Rückgang im Bereich Banken und bei den Friseurinnen und Friseuren durch eine Erhöhung der Auszubildenden in den Berufen Köchin/Koch sowie Hotelfachfrau/Hotelfachmann aus.

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen: 30 SuS; betroffen ist insbesondere der Teilzeitbereich im Berufsfeld Metall.

Wessenberg-Schule Konstanz: 20 SuS; während im Teilzeitbereich ein Zuwachs zu verzeichnen ist, ist im Vollzeitbereich insbesondere das Berufskolleg I und II Wirtschaft vom Rückgang der Schülerzahlen betroffen.

Die Fachschule für Landwirtschaft Stockach hat einen Schülerrückgang von 2 SuS auf 42 zu verzeichnen.

Die Entwicklung an den einzelnen SBBZ verläuft unterschiedlich. Während an der Regenbogen-Schule Konstanz ein Anstieg von 5 SuS auf 84 zu verzeichnen war, sind an der Haldenwang-Schule Singen die Schülerzahlen um 4 SuS auf 154 zurückgegangen. Beide Schulen sind SBBZ für geistige und körperliche Entwicklung. Die Sonnenland-Schule Stockach, SBBZ für sprachliche Entwicklung, hat in diesem Schuljahr 5 SuS mehr als im vergangenen Jahr, somit 117. Für den Anstieg sind u.a. die stärker besetzten Geburtenjahrgänge verantwortlich, aber auch die Rückkehr von inklusiv beschulten SuS nach den Klassen vier und neun. Bei einem Rückgang könnte die Erhöhung der Quote für eine inklusive Beschulung in der ersten Klasse eine Rolle spielen.

b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2022 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2022

In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 2. Mai 2022 (Drucksachen-Nr. 2022/113) wurden die Anmeldezahlen für einen Vollzeitschulplatz an den Beruflichen Schulen zum Schuljahr 2022/23 mitgeteilt. Hierbei werden stets diejenigen Schulplätze berücksichtigt, die Abgängern von allgemeinbildenden Schulen zur Verfügung stehen.

Im **März 2022** standen den insgesamt **gemeldeten 2.142 Schulplätzen (Eingangsklassen)** an den sieben Beruflichen Schulen **1.702 Bewerberinnen und Bewerber** gegenüber. Bei allen Schularten außer den einjährigen Berufskollegs und den zweijährigen Berufsfachschulen waren die Bewerbendenzahlen geringer als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze (**Anlage 6**).

Die amtliche Schulstatistik, die im Oktober 2022 erstellt wurde, gibt über das tatsächliche Verhältnis der Anzahl der Schulplätze zu den belegten Schulplätzen Aufschluss. Von den gemeldeten 2.142 Schulplätzen sind 1.581 besetzt worden, sodass insgesamt noch **561 freie Schulplätze** zur Verfügung stehen. Da es in jeder Schulart noch freie Plätze gibt, kann davon ausgegangen werden, dass alle Bewerberinnen und Bewerber untergekommen sind bzw. hätten unterkommen können (**Anlage 7**).

c) Berufliche Schulen – Kleinklassen (Eingangsklassen)

In der Regionalkonferenz mit dem Regierungspräsidium Freiburg am 14. Dezember 2022 hat das Regierungspräsidium die voraussichtlichen Kleinklassen lt. der amtlichen Schulstatistik 2022/23 mitgeteilt. Es handelt sich in der Regel um Schularten, für die die Mindestschülerzahl 16 beträgt. Zu berücksichtigen ist, dass der Bildungsgang einer Berufsschule grundsätzlich erst dann aufgehoben werden darf, wenn in **drei** aufeinander folgenden Schuljahren die Mindestschülerzahl nicht erreicht wird (Hinweisverfahren). Bei Vollzeit-Schularten gelten **zwei** aufeinander folgende Schuljahre. Mit Schreiben vom 1. Februar 2023 hat das Regierungspräsidium Freiburg die endgültigen Kleinklassen 2022/23 mitgeteilt (**Anlage 8**).

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 1. Hinweisverfahren:

- Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz – Fachschule für Technik, Fachrichtung Elektrotechnik (Vollzeit)
Anzahl der SuS in der Eingangsklasse: 14
- Berufsschulzentrum Radolfzell – Bankkaufmann/Bankkauffrau (Teilzeit)
Anzahl der SuS in der Eingangsklasse: 15
- Berufsschulzentrum Radolfzell – Meisterschule Ernährung und Hauswirtschaft (Teilzeit)
Anzahl der SuS in der Eingangsklasse: 0 (Anm.: Angebot nur alle drei Jahre)
- Berufsschulzentrum Radolfzell – einjährige Berufsfachschule Metalltechnik (Vollzeit)
Anzahl der SuS in der Eingangsklasse: 0
- Robert-Gerwig-Schule Singen – Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit (Teilzeit)
Anzahl der SuS in der Eingangsklasse: 9 (Anm.: zweites Ausbildungsjahr)
- Hohentwiel-Gewerbeschule Singen – Werkzeugmechaniker/Werkzeugmechanikerin (Teilzeit)
Anzahl der SuS in der Eingangsklasse: 9

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 2. Hinweisverfahren:

- Wessenberg-Schule Konstanz – Rechtsanwaltsfachangestellte (Teilzeit)
Anzahl der SuS in der Eingangsklasse: 11
- Berufsschulzentrum Radolfzell – 2-jährige Berufsfachschule Änderungsschneider /Änderungsschneiderin (Vollzeit)
Anzahl der SuS in der Eingangsklasse: 0 (Anm.: Angebot nur alle drei Jahre)

Anlagen

Anlage 1 - Schülerzahlen des Schuljahres 2022/23

Anlage 2 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen ab dem Schuljahr 2005/06 - 2022/23

Anlage 3 - Entwicklung der Schülerzahlen der SBBZ ab dem Schuljahr 2005/06 – 2022/23

Anlage 4 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Schultypen ab dem Schuljahr 2010/11 – 2022/23

Anlage 5 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Vollzeit-Schularten ab dem Schuljahr 2010/11 – 2022/23

Anlage 6 - Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für das Schuljahr 2022/23 (Stand: März 2022)

Anlage 7 - Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber/ Anzahl der tatsächlich belegten Schulplätze im Schuljahr 2022/23

Anlage 8 - Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 1. Februar 2023